

Ass. Prof. Dr. Birgit Forgó-Feldner, birgit.forgo-feldner@univie.ac.at, Tel: 42 77 344 32

030672 KU Wissenschaftliche Standards im Recht

MI 11.10.2017 – 31.01.2018: 12.00-14.00 Uhr (2 SWS, 3 Ects-Punkte) SEM 51

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT !

Bitte melden Sie sich nur dann für die LV an, wenn Sie zu ALLEN TERMINEN Zeit haben!

ZIEL, INHALT und METHODE der Lehrveranstaltung

Inhalt und Ziel der LV ist das Erlernen und Erproben des methodisch und formal korrekten wissenschaftlichen Arbeitens unter Zuhilfenahme elektronischer Rechtsinformationssysteme und traditioneller Medien.

Nach einer allgemeinen Einführung über das korrekte Arbeiten erstellen die Studierenden jeweils einen mehrseitigen juristischen Text, präsentieren und diskutieren diesen Text und setzen sich inhaltlich mit den Arbeiten ihrer Kolleginnen und Kollegen auseinander.

Die Studierenden erwartet praktische Erfahrung in wissenschaftlichem Lesen, Schreiben und Vortragen und ein angeleiteter wissenschaftlicher Austausch.

Die Studierenden wählen als Hausarbeit einerseits ein **Thema**, das sie wissenschaftlich bearbeiten werden und andererseits die **Zielgruppe**, an die der Text gerichtet ist (juristisches Fachpublikum, medizinisches Fachpublikum, Seniorinnenrunde, Jugendhilfe, Verein alleinerziehender Mütter, Mietervereinigung, Wirtschaftskammer etc.). Zu diesem Thema ist zu recherchieren und ein **mehrseitiger Text** (10 Seiten) zu schreiben, der den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwecks **Lektorats** übergeben wird. Die lektorierten Texte werden gemeinsam diskutiert und samt schriftlichen Anmerkungen an die Autorinnen und Autoren zurückgegeben.

Aufgrund der Diskussion und der dort besprochenen Anregungen wird der Text zu Hause **überarbeitet** und in der nächsten Stunde **mündlich präsentiert** (evtl. als Powerpointpräsentation und jedenfalls mit Verwendung eines Handouts) und nochmals gemeinsam diskutiert. Den Studierenden stehen für den Vortrag samt anschließender Diskussion je 20 Minuten zur Verfügung.

Danach wird der Text **fertig gestellt** und eingereicht.

EHRENWÖRTLICHE ERKLÄRUNG

Die eingereichten Arbeiten (jeder Arbeitsphase) sind mit folgender schriftlicher Erklärung einzureichen: *„Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen nicht benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche gekennzeichnet habe. Wörtlich entnommene Stellen habe ich zudem deutlich als Zitat markiert.“*

ZEITPLAN

- **Mi, 11.10.2017:** Richtiges Zitieren I
- **Mi, 18.10.2017:** Richtiges Zitieren II
- **Bis Mi, 08.11.2017,** per Email an birgit.forgo-feldner@univie.ac.at: Abgabe eines kurzen wissenschaftlichen Texts (10 Seiten) über ein frei gewähltes Thema, formuliert für eine zu bestimmende Zielgruppe. Das Zielpublikum ist im Text (in der Einleitung, in einer Anmerkung oder auf dem Deckblatt) zu vermerken. Die Texte werden in Folge zunächst in **anonymisierter** Form zur Review an Kolleginnen/Kollegen weitergeleitet. Daher ist der Name des Autors /der Autorin auf einer Extraseite zu vermerken, die zunächst noch nicht an die Reviewer weitergeleitet wird-

ACHTUNG! Wer bis 08.11.2017 keinen Text schickt, ist von der weiteren LV ausgeschlossen!

- **Mi, 15.11.2017 (bis 13.00 Uhr):** Besprechung allfälliger Probleme, die bei der Erstellung der Hausarbeit aufgetreten sind. Die Studierenden erhalten jeweils drei Fremdtex te zur Review.
Hinweise für die Review, bei der auf das Layout, den Aufbau der Arbeit, die sprachliche und methodische Korrektheit (Einarbeitung der an der Universität Wien oder online verfügbaren Literatur und Judikatur der eingereichten Arbeiten, Verständlichkeit des Textes für die ausgewählte Zielgruppe etc. Die entspr. Hinweise für die betreffenden Autorinnen und Autoren sind direkt am Text anzubringen. Daneben ist über jeden lektorierten Aufsatz ein Kurzgutachten zu verfassen und an birgit.forgo-feldner@univie.ac.at zu schicken.

ACHTUNG! Wer an diesem Tag nicht erscheint, ist von der weiteren LV ausgeschlossen!

- **Bis Mi, 06.12.2017** per Email an birgit.forgo-feldner@univie.ac.at: Abgabe der Kurzgutachten über die lektorierten Aufsätze
- **Mi, 13.12.2017:** Besprechung und Ausgabe der lektorierten Texte und Gutachten an die Autorinnen und Autoren, Leseproben und Diskussion, Tipps zur mündlichen Präsentation
- **Mi, 10.01.2018:** Mündliche Präsentationen der Studierenden und Diskussion
- **Mi, 17.01.2018:** Mündliche Präsentationen der Studierenden und Diskussion
- **Bis Mi, 31.01.2018** per Email an birgit.forgo-feldner@univie.ac.at: Abgabe der fertig gestellten Texte

BEURTEILUNG

Die Benotung richtet sich nach

- **der Qualität der eingereichten Texte (40 Prozent)**
- **der mündlichen Präsentation (30 Prozent)**
- **dem Lektorat der Fremdtex te (20 Prozent)**
- **den Diskussionsbeiträgen (10 Prozent)**

PLAGIATE

Stellt eine eingereichte Arbeit ein Plagiat dar, wird der Besuch der Lehrveranstaltung mit einem Nicht Genügend bewertet, das Plagiat der Studienprogrammleitung gemeldet und im Sammelzeugnis vermerkt.

LITERATUREMPFEHLUNGEN

Brünner, Studienrechtliche Konsequenzen von Plagiaten, in: Prisching/Lenz/Hauser (Hg.), Die (Rechts-)Stellung von StudentInnen in Österreich (2007), 203-222

Konrath, Schreibguide Jus (3. überarb. und erg. Auflage 2013)

Eco, Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften (übersetzt von Schick, 13. unv. Aufl. der dt. Ausg. 2003, 2010)

Forstmoser/Ogorek, Juristisches Arbeiten: eine Anleitung für Studierende (2. überarb. Aufl. 1998)

Franck, Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (16. überarb. Aufl. 2011)

Friedl/Loebenstein/Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR, 7. Aufl. 2012)

Jahnel/Sramek, Neue Zitierregeln, Wien 2012

Keiler/Bezsmek, leg cit³. Leitfaden für juristisches Zitieren (3. aktualisierte und erweiterte Aufl. 2014)

Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen. Leitfaden für juristische Seminar- und Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftliche Artikel (6. Aufl. 2014)

Kobl, Juristische Quellenkunde und Recherche (Skriptum, 3. Aufl. 2009)

Labusen, Goldene Zeiten. Anmerkungen zu Hans-Peter Schwintowski, Juristische Methodenlehre, UTB basics Recht und Wirtschaft 2005, in: Kritische Justiz 2006, vol. 4, S. 398-417, online unter http://s6.rewi.hu-berlin.de/jura/prof/smn/Veroeffentlichungen%20BL/KJ_2006_Schwintowski.pdf

Leopold-Wildbuerger/Schütze, Verfassen und Vortragen. Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht, 2. vollst. überarb. Aufl. 2010

Staudegger, Recht online gratis. RIS/EUR-Lex: Unentgeltliche juristische Datenbanken im Internet (3. aktualisierte und erw. Aufl. 2010)

Stitic/Winter, Juristische Medienkompetenz (2006)

Theisen, Wissenschaftliches Arbeiten: Technik, Methodik, Form (15. Aufl. 2011)

Ulmi/Bürki/Verbein/Marti, Textdiagnose und Schreibberatung, 2014

Voss, Wissenschaftliches Arbeiten ... leicht verständlich, 3. Aufl. 2014

Weber, Das Google-Copy-Paste-Syndrom. Wie Netzplagiate Ausbildung und Wissen gefährden (2. aktualisierte und erw. Aufl. 2009)